

KLIMA UND ENERGIE 2020: Der atemberaubende Verfall der Öl- und Gaspreise

Seit 2014 sind die Ölpreise am Weltmarkt nominell um 70% gesunken, die Gaspreise sind in den letzten Jahren um 35% gesunken. Dieser Preisrückgang erhöht die Konkurrenzfähigkeit der fossilen Energien und vermindert gleichzeitig die Chancen der erneuerbaren Energien. Wenn der Staat durch einen Steuerumbau nicht lenkend eingreift, wird der Verbrauch fossiler Energien hoch bleiben, ebenso die CO₂ Emissionen und die Erderwärmung weiter beschleunigt.

Öl um 70% billiger als vor 10 Jahren!



Binnen 6 Jahren sank der Ölpreis nominell um 70%, von 120 Dollar je Fass im Jahr 2014 auf rund 40 Dollar Anfang Juni 2020. Öl kostet weniger als vor 10 Jahren. (Qu: Raiffeisengraphik, Rohölpreis Brent in Dollar/Fass über 10 Jahre, 9.6.2020)

Der Preis der Energie im Rohöl, ausgedrückt in Kilowattstunden, sank von 6,9 Cent/kWh auf 2,5 Cent!

Umgelegt auf Treibstoffpreise in Österreich: Die Gesamtkosten je Tonne CO₂ Emissionen sanken 6 Jahren um mehr als 150 Euro/ Tonne!!

Gas um 35% billiger als vor einem Jahr!



Der Gaspreis sank in einem Jahr um 35%, von 2,68 Dollar/MMBTU auf 1,70 Dollar.

Eine MMBTU (Million British thermal unit) entspricht 293 kWh. Der Preis der Energie sank im letzten Jahr von 0,80 Cent/kWh auf 0,53 Cent/kWh. Die Energie im Gas ist deutlich billiger als im Öl und auch billiger als in den meisten Formen der erneuerbaren Energien.

Qu: www. Finanzen Erdgas, in Dollar/MMBTU Mai 2020

FAZIT: Ohne ökosozialen Steuerumbau mit höheren Abgaben auf Öl und Gas ab 1.1.2021 werden die CO₂ Emissionen ab 2021 wieder emporschnellen, die Erderwärmung weiter beschleunigen, Österreich seine Klimaziele verfehlen!

KLIMASCHUTZ durch ÖKOSOZIALEN STEUERUMBAU